

Schulinternes Fachcurriculum Englisch der Sprottenschule Eckernförde

Das schulinterne Fachcurriculum Englisch der Sprottenschule Eckernförde bezieht sich auf die gültigen Fachanforderungen Englisch des Landes Schleswig-Holstein, wonach „[d]as Fremdsprachenlernen in der Grundschule . . . vorrangig das Ziel [verfolgt], bei jeder Schülerin und jedem Schüler eine positive Einstellung zum lebenslangen Fremdsprachenlernen zu entwickeln“ (Fachanforderungen Englisch, S. 17). Dabei sollen „die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 das Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen, wobei im Bereich des Hörverstehens und Sprechens das Niveau überschritten wird“ (S. 23).

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<u>Themen und Inhalte</u> • Welcome – colours – numbers • At school – school things – subjects/ timetable • At home – family members – feelings – rooms and furniture • Hobbies and activities • Animals – pets – farm animals – wild animals • Body parts • Clothes • Food and drink • Daily routines • In town – buildings and places – at the doctor's/ at the restaurant • Jobs • Holidays (z.B. beach, London, New York) • All through the year – days, months and seasons – weather – Halloween/Christmas/Easter Themen werden spiralcurricular im Laufe der zwei Jahre wieder aufgenommen. Die Reihenfolge der Themen ist nicht festgelegt. Dauer und Umfang der Einheiten können variieren und liegen je nach Thema und Leistungsfähigkeit der Lerngruppe im Ermessen der Lehrkraft. Fachspezifische Methoden (z.B. chorisches Sprechen, total physical response, walk and talk, Spiele) finden Anwendung.

Kompetenzen	Aufbau der Kompetenzen: Im Sinne der Fachanforderungen erfolgt der Kompetenzaufbau in Anlehnung an ihre Gewichtung. Es gilt das Primat der Mündlichkeit. Lesen und Schreiben werden nachrangig vermittelt. 1. Hörverstehen/Hör- / Sehverstehen 2. Sprechen: an Gesprächen teilnehmen 3. Sprechen: zusammenhängendes Sprechen 4. Leseverstehen 5. (Ab)schreiben Explizite Grammatikarbeit gibt es nicht.
Unterrichtssprache	Unterrichtssprache ist Englisch. Die deutsche Sprache kann in Phasen für Reflexionen und zur Darstellung kultureller Besonderheiten funktional eingebunden werden.
Fördern und Fordern	Die Lernangebote richten sich nach den Bedürfnissen und Voraussetzungen der Lerngruppe. Differenzierungsmaßnahmen sind z.B.: • language support im Klassenraum (English corner, talking wall) • differenziertes Arbeitsmaterial • Bilderbücher
Einsatz digitaler Medien / Medienkompetenz	• Arbeit am Smartboard • Nutzung von Lernapps (z.B. Anton, book.creator.com, learning.apps.org) • Erstellen von Audiodateien
Hilfsmittel, Materialien und Medien	• Arbeit mit dem Lehrwerk Bumblebee (Westermann Verlag) ist möglich, aber nicht verpflichtend, Begleitmaterial (Audiodateien, Videodateien) • Handpuppe • Bild- und Wortkarten • Spiele • Bilderbücher • Poster • Talking wall

Leistungsbewertung	Die Leistungsbewertung im Fach Englisch bezieht sich auf die Unterrichtsbeiträge der Schülerinnen und Schüler. Alle kommunikativen Fertigkeiten (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) werden berücksichtigt, wobei das Hörverstehen und Sprechen (message before accuracy) höher gewichtet werden. Zu den Unterrichtsbeiträgen zählen v.a. mündliche und praktische Leistungen. Dabei werden verbales und nonverbales Reagieren, Sprechfähigkeit, Aussprache, Wortschatz, Leseverstehen, korrektes Abschreiben und kleinere Textproduktionen bewertet. Klassische Vokabeltest und Klassenarbeiten werden nicht geschrieben, kurze Leistungsüberprüfungen werden nicht zensiert.
Überprüfung und Weiterentwicklung	• Stand: Juni 2026 • Das Fachcurriculum wird laufend evaluiert.